

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 18.11.2009
Antragsnr.: 279/2009
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: III/Fr. Wüstner
mit Referat:



Stadtratsfraktion

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: gruene-liste@erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:
Mo 10-12, 14-18 Di, Mi 10-12 Do 10-14

Erlangen, den 18.11.2009

Antrag: S-Bahnen im Großraum Nürnberg nur mit Fahrradmitnahme und Multifunktionsabteilen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund Nürnberg und im Regionalverkehr Bayern ist kompliziert geregelt und von vielen Faktoren abhängig. Zu welchen Zeiten Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitgenommen werden dürfen, erschließt sich meist nur den regelmäßigen und erfahrenen NutzerInnen.

Im VGN dürfen Fahrräder in allen Verkehrsmitteln rund um die Uhr mitgenommen werden, wenn geeigneter Platz vorhanden ist. Diese grundsätzliche Fahrradmitnahme ist untersagt in Regionalzügen und S-Bahnen von Montag bis Freitag während des Berufsverkehrs von 6 bis 8 Uhr und von 15 bis 18.30 Uhr - wenn kein Mehrzweckabteil vorhanden ist. Regionalzüge sind normalerweise mit einem oder zwei Mehrzweckabteilen ausgestattet, S-Bahnen dagegen verfügen über kein solches Abteil. Mit dem S-Bahn-Ausbau im Großraum Nürnberg wird sich die Fahrradmitnahme weiter verschlechtern: Mit einem regelmäßigen S-Bahn-Takt nach Erlangen/Forchheim, Ansbach, Neumarkt und Hartmannshof werden die bisherigen Regionalverbindungen reduziert und damit die Radmitnahme stark eingeschränkt.

Um eine durchgängige ganztägige Fahrradmitnahme zu gewährleisten, müssen in allen S-Bahn-Fahrzeugen Multifunktionsabteile eingerichtet werden, die vielfach nutzbar sind (Fahrräder, Rollstühle, Kinderwagen, Gepäckstücke usw.). Weiter muss die Bayerische Staatsregierung bei der künftigen Ausschreibung von Regionalverkehrsstrecken ausreichende Kapazitätsstandards von Mehrzweck-abteilen vorgeben.

Mit einer Fahrradmitnahme rund um die Uhr sind viele positive Wirkungen verbunden: Stärkung des umweltfreundlichen Tourismus, wichtiger Beitrag zur umweltfreundlichen Bewältigung der Pendlerströme, Verringerung von Luftschadstoffen und Verkehrslärm, Bindung und Neugewinnung von Kunden für den Öffentlichen Nahverkehr und nicht zuletzt eine einfache und damit verbraucherfreundliche Fahrradmitnahme.

Wir beantragen:

Die Stadt Erlangen setzt sich gegenüber der DB Regio Bayern und der Bayerischen Staatsregierung dafür ein, dass in allen S-Bahnzügen Mehrzweckabteile eingerichtet werden und bei künftigen Ausschreibungen im Schienennahverkehr auf ausreichende Kapazitäten an Mehrzweckabteilen vorgegeben werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Harald Bußmann



F.d.R.: Wolfgang Most